

MEDIENINFORMATION

CO₂-Countdown Award für Forschung Burgenland

Beim CO₂-Countdown Award 2023 räumte das Projekt PRELUDE sowohl den Jury- als auch den Publikumspreis ab und setzte sich gegen Konkurrenz aus ganz Österreich durch.

Pinkafeld, 11. Oktober 2023. Mit technischen Möglichkeiten, um gebäudetechnische Abläufe und Prozesse unter die Lupe nehmen zu können, beschäftigt sich das Projekt PRELUDE (Prescient building Operation utilizing Real Time data for Energy Dynamic Optimization) der Forschung Burgenland. Ziel ist es, Optimierungen automatisiert durchzuführen, um Energie, Kosten und Ressourcen einzusparen, sowie den CO₂-Ausstoß der Gebäude zu reduzieren.

Beim CO₂-Countdown Award 2023 des Netzwerks für Facility Management Österreich überzeugte PRELUDE sowohl die Fachjury als auch das Publikum im Voting und gewann in der Kategorie „Kreativ neu gedacht“. Die Projektpartner in diesem EU-geförderten Horizon2020 Projekt kommen aus der ganzen Welt. Die Projektleitung liegt bei der Forschung Burgenland. Die Projektlaufzeit ist noch bis Juni 2024 angelegt. Mehr zu den Awards unter [Rückblick FM-Day 2023 – FM-Day 2023](#)

Technische Informationen:

PRELUDE unterstützt die Energiewende durch den kombinierten Einsatz von innovativen, smarten, low-cost Lösungen und einem proaktiven Optimierungsservice. Dabei werden die individuellen Anforderungen aller relevanten Stakeholder (Eigentümer, Betreiber*innen, Nutzer*innen, Energieversorger*innen etc.) berücksichtigt. Durch den synergetischen Einsatz von regel-, modell- und KI-basierenden Methoden sind die entwickelten Lösungen vielseitig einsetzbar und für unterschiedliche Gebäudetypen skalierbar. Konkret werden dazu passive Maßnahmen zur Reduktion der Systemkomplexität und Trainingszeiten sowie etablierte Methoden wie datengetrieben modellbasierte Regelungsstrategien (MPC) und Predictive Maintenance (PM) angewendet. Der dabei gewählte ganzheitliche Ansatz ermöglicht eine hohe Interoperabilität und mehrschichtige Flexibilitätsoptionen zu nutzen sowie diese auch extern (Fernwärme, elektrisches Netz etc.) anzubieten. Darüber hinaus erlaubt PRELUDE die automatisierte Evaluierung von Bestandsgebäuden, sodass zielführende und kosteneffiziente Sanierungsmaßnahmen strukturiert und fundiert abgeleitet werden können. Die entwickelten Methoden und Werkzeuge werden anhand des Living Labs ENERGETIKUM entwickelt und mittels Langzeittest validiert. Die funktionale Demonstration erfolgt anschließend anhand realer Gebäude in Turin, Genf, Krakau, Athen und Aalborg. Dabei soll ein Energieeinsparpotential von über 35% und eine Reduktion der Wartungs- bzw. Instandhaltungskosten von über 39% nachgewiesen werden.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at

Fachhochschule Burgenland GmbH